

## pop / erdmöbel / für die nicht wissen wie

„für die nicht wissen wie“ heißt einerseits die platte und eröffnet auch das album und es mag auch sein, dass man gar nicht weiss wie man dieses lied verstehen soll, aber sich trotzdem davon angesprochen und von der kleinen feinen melodie spontan mitgerissen fühlt. die erdmöbel malen nicht das große panorama, kein ganz großes kino, keine mega-event-stadion-musik, sondern zarte, ungestellte, unkomplizierte und ungeschminkte songs über die ganze bandbreite der emotionen, die uns im alltag betreffen und interessieren. man muss ja auch nicht immer über etwas ganz extraaussergewöhnliches singen, um zu unterhalten, man kann auch mal ein „lied über gar nichts“ schreiben („...aber keinem tut alles leid, keine witwe bestellt sich ein kleid...“). die erdmöbel verstehen es, ohne abgedroschene metaphern das große aus den scheinbaren nichtigkeiten des lebens herauszukristallisieren. und dabei kreieren sie mit phantasievoller sowie geschmackvoller auswahl vor allem akustischer instrumente einen eigenen frischen und sympathischen sound, der sich bedient bei den sixties und easy-listening ohne jedoch nur einen retro-sound zu ergeben. das alles klingt ohne jegliche effekthascherei sehr leicht, luftig und alltagstauglich, aber bei weitem nicht platt oder belanglos dahin plätschernd. wer das mag, kann sich auf die limited edition freuen, die enthält eine zweite cd mit über 40 minuten liveaufnahmen.



**\*\*\* ♪ / fn. / erscheint am 05.09.2005**